

Neue Haushalts-Apparatesteckvorrichtungen = Nouveaux dispositifs connecteurs pour usages domestiques

Autor(en): **Tschalär, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins :
gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen
Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes
Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **54 (1963)**

Heft 22

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-916530>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

stellen können auf dem gleichen Instrument registriert werden. Im Gebiet, das überwacht werden soll, werden mehrere Geber eingebaut, mit welchen der Seilzug dauernd überwacht werden kann. Der Papiervorschub des Registrierinstrumentes beträgt normalerweise 19 mm/Tag. Überschreitet die Zusatzlast eine gewisse Grenze, so wird der Papiervorschub vergrößert und gleichzeitig wird durch eine Alarmvorrichtung der Streckenwärter auf die Zusatzlast aufmerksam gemacht.

Telephonisch können nun vom Tal aus die notwendigen Anordnungen getroffen werden und etwa innert 20 min ist es möglich, mit der Heizung zu beginnen. Je nach der Grösse der Zusatzlast und deren Beschaffenheit (spezifisches Gewicht = 0,2...0,7 kg/dm³) dauert das Heizen bis zum Abfall der Zusatzlast 20 min bis mehrere Stunden. Die mittlere Heizzeit dauert knapp 1 h und der Energieverbrauch bewegt sich zwischen 2000 und 13 000 kWh, im Mittel 5200 kWh pro Aufheizung (Fig. 4). Die Heizkosten sind somit ge-

ring. Das Abfallen der Zusatzlasten kann auf dem Registrierinstrument beobachtet werden. Meist wird noch etwas länger geheizt, da im Rauhreifgebiet gewöhnlich nur ein kleiner Teil der Spannfelder von der Eislastmesseinrichtung erfasst wird. Die Leitung Innertkirchen—Bickigen muss alljährlich 2...5 mal geheizt werden, die Leitung Bickigen—Mettlen 1mal und die Grimselleitung auch 1mal.

Die Kosten einer Messeinrichtung mit 4 Meßstellen umfassend alle Apparate und eine rund 4 km lange Kabellleitung betragen heute etwa Fr. 120 000 —.

Eislastmesseinrichtungen rechtfertigen sich überall da, wo alle Winter grössere Zusatzlasten vorkommen und abgeschmolzen werden müssen, um ernsthafte Beschädigungen an der Leitung zu vermeiden.

Adresse des Autors:

H. Dauwalder, Chef des Leitungsbaubüros, Bernische Kraftwerke AG, Viktoriaplatz 2, Bern.

Neue Haushalt-Apparatesteckvorrichtungen

Vom Sekretariat des SEV (A. Tschalär)

Nouveaux dispositifs connecteurs pour usages domestiques

Par le Secrétariat de l'ASE (A. Tschalär)

Unter dem gleichen Titel erschien an dieser Stelle im Jahrgang 1961, Nr. 9, S. 349...352, eine Abhandlung über die von der internationalen Kommission für Regeln zur Begutachtung elektrotechnischer Erzeugnisse (CEE) entwickelten sowie die in Anlehnung daran in der Schweiz vorgesehenen Dimensionsnormen für Haushalt-Apparatesteckvorrichtungen. Hiezu sind bisher von keiner Seite Bemerkungen eingegangen. Inzwischen hat die CEE einzelne ihrer Normentwürfe aus fabrikationstechnischen Gründen etwas geändert. Die Normblätter für sämtliche von der CEE vorgesehenen Typen sind von der Plenarversammlung genehmigt worden; es ist aber möglich, dass in nächster Zeit dieser oder jener Typ noch geringfügige Änderungen, wie sie bei der Anwendung neuer Normen wünschbar werden können, erfahren wird.

Um die schweizerischen Interessenten über den neuesten Stand der internationalen Normung, die weiterhin als Grundlage für die schweizerische Neunormung dienen wird, zu informieren und ihnen allfällige Wünsche zur endgültigen Bereinigung der CEE-Normen zu ermöglichen, sind in Tabelle I alle für die Schweiz in Frage kommenden CEE-Typen sowie die für die Schweiz vorgesehenen Ergänzungen und Abwandlungen zusammengestellt. Die Grundsätze und Bedingungen für ein sicherheitstechnisch einwandfreies und wirtschaftliches System, wie sie in der Abhandlung von 1961 dargelegt sind, gelten unverändert.

Das Sekretariat des SEV bittet die schweizerischen Interessenten, diese neuesten Festlegungen und Vorschläge eingehend zu prüfen und ihm allfällige Bemerkungen hiezu schriftlich im Doppel bis zum 22. November 1963 (Seefeldstrasse 301, Zürich 8) einzureichen. Interessenten, die sich für die Einzelheiten der vorgesehenen Normung, insbesondere für die Fabrikationstoleranzen, interessieren, stehen die Entwürfe der CEE zur Einsichtnahme zur Verfügung.

621.316.541.2 : 64


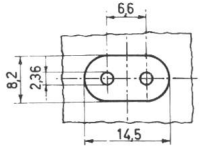

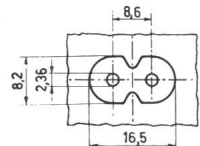

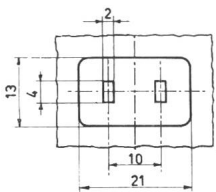
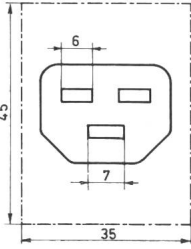
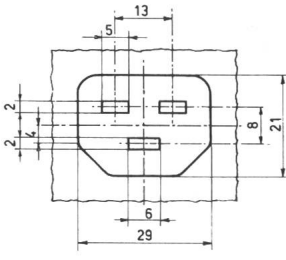
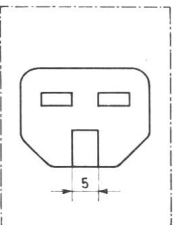
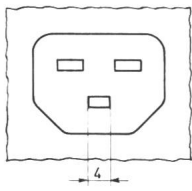
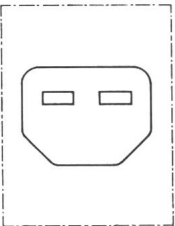
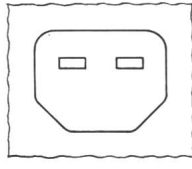
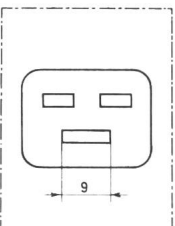
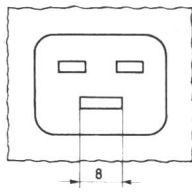
Sous ce même titre avait paru dans le Bulletin de l'ASE, 1961, n° 9, p. 349...352, un exposé sur les normes pour les dispositifs connecteurs pour usages domestiques, qui avaient été élaborées par la Commission internationale de réglementation en vue de l'approbation de l'Equipement Electrique (CEE), et celles qui étaient prévues en Suisse, en tenant compte de ces normes. Jusqu'ici, personne n'a formulé d'objections à ce sujet. Entre-temps, la CEE a quelque peu modifié ses projets de normes, pour des motifs de technique de fabrication. Les feuilles de normes pour tous les types prévus par la CEE ont été approuvées par l'assemblée plénière; il se peut toutefois que l'un ou l'autre de ces types subisse prochainement quelques légères modifications, comme cela s'avère parfois désirable lors de l'application de nouvelles normes.

Afin de renseigner les intéressés suisses sur l'état le plus récent de la normalisation internationale, qui servira de base à la nouvelle normalisation suisse, et de leur permettre d'exprimer leurs désirs avant la mise au net définitive des normes de la CEE, tous les types CEE entrant en considération pour la Suisse sont indiqués au tableau I, ainsi que les compléments et modifications prévus pour notre pays. Les principes et les exigences pour un système convenable aux points de vue technique et économique, exposés en 1961, demeurent inchangés.

Le Secrétariat de l'ASE invite les intéressés suisses à examiner attentivement ces nouvelles dispositions et propositions, puis à adresser leurs observations éventuelles, par écrit, en deux exemplaires, au Secrétariat de l'ASE (301, Seefeldstrasse, Zurich 8), jusqu'au 22 novembre 1963. Les personnes qui s'intéressent aux détails de la normalisation prévue, notamment aux tolérances de fabrication, peuvent demander de consulter les projets de la CEE.

Zusammenstellung der für die Schweiz vorgesehenen neuen Typen zweipoliger Haushalt-Apparatesteckvorrichtungen
 Tableau des nouveaux types de dispositifs connecteurs bipolaires pour usages domestiques, prévus en Suisse

Tabelle I / Tableau I

Nr.	Nennspannung	Hauptabmessungen		Anschlussstelle	Geeignet für Apparate der Klasse	Die Dose muss mit der Anschlußschnur unlösbar verbunden sein	Ersetzt Typ gemäß Dimensionsblättern der Publ. 1012 des SEV
		Dose	Stecker				
N°	Caractéristiques nominales	Prise	Fiche		Pour appareils de la classe	La prise doit être solidaire du cordon de raccordement	Remplace le type selon les feuilles de dimensions de la Publ. 1012 de l'ASE
1 ¹⁾	250 V			kalt froid	II	ja oui	—
2	1 A 250 V			kalt froid	II	ja oui	101 S 24 553
3	6 A 250 V			kalt froid	II	ja oui	—
4 ²⁾	10 A 250 V			warm chaud	I	nein non	102 S 24 549 103 S 24 547
5 ³⁾	10 A 250 V			warm chaud	0I	nein non	102 a S 24 549 103 a S 24 547
6 ¹⁾	10 A 250 V			warm chaud	II	ja oui	—
7 ⁵⁾	10 A 380 V			warm chaud	I	nein non	104 S 24 555

1) Nur für Kleinstapparate mit Anschlußschnur aus Lahnlitzen.
 2) Die Dose passt auch in den Stecker der Nr. 5 und 6.
 3) Sondertyp für die Schweiz. Die Dose passt auch in den Stecker der Nr. 6, übrige Masse wie bei Nr. 4.
 4) Diese Dose besteht vorläufig bei der CEE nicht, übrige Masse wie bei Nr. 4.
 5) Sondertyp für die Schweiz. Die nicht eingetragene Masse, abgesehen von den nicht abgeschrägten Ecken, wie bei Nr. 4.

1) Uniquement pour très petits appareils, avec cordon de raccordement en câbles souples à fil rosette.
 2) La prise s'introduit également aux fiches des N°s 5 et 6.
 3) Type spécial pour la Suisse. La prise s'introduit également à la fiche du N° 6. Autres dimensions, comme pour le N° 4.
 4) Cette prise n'est pas encore un modèle CEE. Autres dimensions, comme pour le N° 4.
 5) Type spécial pour la Suisse. Dimensions non indiquées, comme pour le N° 4, sauf que les angles ne sont pas biseautés.